

Naundorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt des Dorf- und Schulvereins

Radebeul-Naundorf e.V.

www.naundorf-in-radebeul.de

Nr. 64 Sommer 2024

Liebe Naundorferinnen und Naundorfer,

Der Sommer ist ins Land gekommen, die Tage werden länger und die Urlaubszeit bricht an. So ergeht es auch dem Dorf- und Schulverein!

Anfang des Jahres stand der Dorfteich im Mittelpunkt. Er wurde gründlich abgefischt und ein neuer, ökologisch vertretbarer Fischbestand eingesetzt. Schon zeigen sich erste Seerosen auf dem Wasser. Einen herzlichen Dank an Thomas Jakob für die Koordinierung. Einen Bericht dazu gibt es im Heft.

Kurze Zeit später war Frühjahrsputz mit einer unbegreiflichen Menge an Müll, Glas und Schrott! Schwerpunkte waren die Cossebauder Straße und der S-Bahn-Halt Zitzschewig.

Es wurde fast hochsommerlich und das österliche Schmücken des Dorfbrunnens stand vor der Tür. Wir erlebten ein Kinderprogramm unserer Grundschule,

ein großes Dankeschön allen Kindern und der Lehrerschaft. Klar, dass beim Kuchenbuffet alle ordentlich zulangten.

Die Vereinswanderung stand unter dem Motto "100 Jahre Stadt Kötzschenbroda". Von Wackerbarth ging's durch Niederlöbnitz, Kötzschenbroda, Lindenau und Zitzschewig. 25 Wanderfreudige genossen die Tour und gönnten sich anschließend ein Glas Wein. Tags darauf startete unter Leitung der Familie Jakob das dritte

Tischtennisturnier auf der kleinen Seite. Mit der Sonnwendfeier sind wir bereits in der Jahresmitte angekommen. Der Vorstand wünscht Allen erholsame Ferien! Aber seid rechtzeitig zurück, denn am 10. August Punkt 11 startet unser kleines Dorffest am Denkmal. Motto "880 Jahre Naundorf - 100 Jahre Stadt Kötzschenbroda!"

Stephan Große



Hecht auf Naundorfer Art

Unser Dorfteich ist zwar ein Rest alter Elbe, sein Wasser bekommt er aber nur von oben, ein Himmelsteich. Und die Fische? Sind Siedler, wie vor 900 Jahren unsere Vorfahren. Enten bringen Fischlaich mit, meist den kleinen Weißfisch. Ab und an "entsorgen" Aquarianer Exoten, die ihnen lästig sind. Goldfische fühlen sich leider wohl im Dorfteich, dennoch haben sie darin nichts zu suchen. Aufgepasst: Ihr Aussetzen ist eine Ordnungswidrigkeit!

Nach der letzten Teichsanierung wurden Graskarpfen eingesetzt, als natürliche Rasenmäher. Sie sollen den Grönaufwuchs im Teich kurz halten. Graskarpfen nehmen langsam zu, aber irgendwann werden auch sie groß und ihr Hunger ebenfalls. Sie fressen alles weg, was ihnen vor's Maul kommt, sogar Gras, woher sie ihren Namen haben. Am Ende fressen sie ihren eigenen Lebensraum kaputt. Denn wenn Grünes im Wasser fehlt, endet die Sauerstoffzufuhr. Wenn es dann noch recht warm wird und lange nicht regnet, dann "kippt" der Teich, es blühen nur noch Algen, bis auch sie absterben und dem Teich mit ihrer "Leichenverwesung" den Rest geben. Dann wird schlagartig der letzte Sauerstoff aus dem Wasser gesaugt. Alle Wasserlebewesen ersticken gleichzeitig und die Fische

treiben kieloben. Genau das haben wir 2023 erlebt.

Das kann jederzeit wieder passieren, denn die Sommer werden ja nicht kälter. Man könnte sich alternativ überlegen, ob der Graskarpfen als



Thomas Jakob mit Kescher in Aktion.



REKORD
REKORD-BRIKETT
ZUM SOMMERPREIS

www.Brennstoffe-Winkler.de



WINKLER
BRENNSTOFFE

Mittlere Johannisbergstraße 6
01445 Radebeul
03 51 / 8 38 67 66 Fax 03 51 / 4 79 71 81

Thomas Jakobs Rezept für den Teich

Rasenmäher vielleicht ein wenig zu effizient ist. So ein Dorfteich mit Betonufer ist aber auch kein natürliches Gewässer; vom Menschen gemacht braucht er ständig menschlichen Einfluss, um zu "funktionieren". Schon allein der Schlamm und der darin steckende Müll sind ab und an zu entsorgen.

Gut, dass wir mit Thomas Jakob als zweitem Vereinsvorsitzenden einen passionierten Angler in unseren Reihen haben, der glücklicherweise direkt am Teich wohnt. Gemeinsam mit der Fischwirtschaft Zschorna (bezahlt von der Stadt) half er vor Ostern schon zum zweiten Mal unserer dörflichen Fischwirtschaft auf die Beine. Da räumten die Fischer mit langen Netzen und Keschern alles raus, was Kiemen hat. Anwohner sicherten sich prächtige Schleien für das Karfreitagessen.

Eine Geldkassette fand Thomas auch, leider leer. Wochen zuvor waren es u.a. zwei Rahmen sehr hochwertiger und entsprechend teurer Fahrräder. Dank der eingravierten Nummern konnte die Polizei sie einem angezeigten Diebstahl zuordnen.

Auf welche Rasenmäher setzen wir künftig? Wollen wir das den Enten überlassen und den Aquarianern?

Dann wäre als Zugabe ein Hecht nicht schlecht. Der Räuber ist im Wasser das was die Axt im Walde, nein, der Wolf! Doch auch der Hecht wird groß und sein Hunger ebenfalls. Thomas wird also seinem Hobby weiterhin ab und an mitten in Naundorf nachgehen. Schließlich ist ihm das Gewässer ans Herz gewachsen. Sein Ziel ist es, einen biologisch ausgeglichenen Dorfteich zu schaffen, mit allem, was wächst und schwimmt und taucht, mit Seerosen, eben so, wie wir ihn lieb gewonnen haben. Vielleicht verrät uns Thomas ja bei Gelegenheit sein Rezept für "Hecht auf Naundorfer Art".

Burkhard Zscheisch/er

PS von Thomas Jakob: Leider hat es keine zwei Wochen gedauert, da haben tatsächlich Welche erneut ihren Müll im Dorfteich abgeladen, und zwar den aus dem privaten Gartenteich. Unverantwortlich haben diese Personen mindestens sieben Kois im Dorfteich eingesetzt, wahrscheinlich, weil ihnen die Tiere zu groß geworden sind und sie nicht fähig sind, einen eigenen Teich zu hegen und zu pflegen. Dieses Verhalten ist respektlos gegenüber jenen, die versuchen, ehrenamtlich den Dorfteich wieder zu einem Kleinod in unserem Dorf zu gestalten.



Jens Hauswald
Dachdeckermeister

Am Jacobstein 36, 01445 Radebeul
Tel. 0351/4797903, Fax 4797895

880 Jahre Naundorf, 100 Jahre Stadt

Zwei bedeutende Jubiläen begleiten uns in diesem Jahr! Naundorf wurde am 1. Januar 1924 Stadtteil von Kötzschenbroda. Mit Zitzschewig, Naundorf, Niederlöbnitz und Lindenau wuchs die Gemeinde binnen eines Jahres zu einer Stadt mit gut 18.000 Einwohnern heran. Nach 780 Jahren verlor Naundorf seine Selbständigkeit, die Bewohner wurden „Stäater“. Leider gibt es keine gemeinsame Veranstaltung aller ehemaligen Altgemeinden unter Schirmherrschaft des heutigen Radebeul.



Erinnerung an das Dorffest 2019

Schließlich bekamen damals das alte Radebeul mit Serkowitz und Oberlöbnitz ebenfalls das Stadtrecht verliehen. Doch stattdessen nehmen Einzelveranstaltungen Bezug auf dieses Datum.

Im Vereinsvorstand stellte sich die Frage: Wie wird Naundorf dieser Historie gerecht? Wir haben doch erst 2019 mit dem tollen Umzug Geburtstag gefeiert! Nun denn, 2024 wird Naundorf 880 Jahre alt, vielleicht Grund genug für ein „Kleines Dorffest“? Nach langem Suchen haben wir uns Samstag, den 10. August 2024 ausgesucht! „880 Jahre Naundorf - 100 Jahre Kötzschenbroda“ lautet das Motto!

Wir starten nach der Eröffnung der "Galerie im Kasten" (11 Uhr) auf der Bühne am Teich. Trotz kurzer Vorbereitung haben wir ein unterhaltsames Programm

zusammengestellt, dazu etwas für den Magen: Von Eis bis Langos für den kleinen Appetit, zur großen Gastronomie vom Forsthaus Coswig, dazu Wein vom Winzerhof Rößler und der Naundorfer Weinstube. Nachmittags wird bei Kaffee und Kuchen unseren Chören gelauscht. Auf der Bühne Artistik sowie Musik von der Musikschule. Ein Zauberer holt uns magisch ab, die Comedian Harmonists ziehen singend durchs Gelände und abends begeistert eine Feuershow.

Gefeiert wird auch in der Naundorfer Weinstube, mit Musik von der Hofbühne.

Die Anwohner der "Kleinen Dorfseite" (Spielstraße) werden um Verständnis gebeten für verkehrliche Einschränkungen.

*Stephan Große
im Namen des Vorstands*

Seit 65 Jahren "eisern" zusammen



*"Eisern"
seit 65
Jahren
verheiratet:
Regine und
Hans-
Georg
Staudte*

Am 10. März 2024 feierte Hans-Georg Staudte seinen 90. Geburtstag. Der Verein gratulierte ihm als langjährigem Mitglied herzlich. Staudte ist der Historiker des Vereins, gehört der AG "Naundorfer Geschichte(n)" seit mehr als zehn Jahren an. Seine Recherchen sind eine wichtige Quelle, ebenso seine Untersu-

chungen zu Hochwasserereignissen oder zu Straßenverbindungen. Regine und Hans-Georg Staudte feierten am 23. Mai 2024 ihre Eiserner Hochzeit in guter Gesundheit. Regine fuhr als Reiseleiterin mit vielen Naundorfern durchs Land. Wir wünschen den beiden noch viele gute Jahre.
Eva Schindler



*Impressionen vom Dorffest
2019 zeigt das von Angela und
Burkhard Zscheisch/er produ-
zierte Video.*

Beratung · Lieferung · Verlegung · Verkauf
Wandkeramik, Fliesen, Marmor/Granit, Mosaik

Meisterbetrieb

**Fliesenleger
Radebeul GmbH**
(gegr. 1960)

Altnaundorf 38 · 01445 Radebeul
Telefon (0351) 8 30 81 33 · Fax (0351) 8 30 91 27
fliesenleger-radebeul@t-online.de
www.fliesenleger-radebeul.de

Gedenken an Regina Grosche

Am 9. Dezember 2023 verstarb Regina Grosche, geb. Winkler. Sie wurde 93 Jahre alt. Da Familie Winkler/Grosche bereits seit 1894 in Altnaundorf 2 ansässig ist, gehört deren Geschichte mit in diesen Nachruf.

Mit dem Namen Winkler ist die Naundorfer Handwerksgeschichte eng verbunden. Sie begann mit Großvater Hermann Winkler, der als Stellmacher einen Handwerksbetrieb führte. Vater Alfred führte den Betrieb weiter und gründete eine Fabrikation für Skier und Tennisschläger. Da er nur 40-jährig starb, führte seine Frau Anna, Reginas Mutter den Betrieb weiter. 1958 verkaufte sie ihn an die PGH Sportgeräte Radebeul, der spätere VEB Sportgeräte, in Naundorf lange geläufig als „Paddelbude“.

1971 übernahmen Regina und Siegfried Grosche das Anwesen. Sie richteten eine kleine Pension ein, die Regina bis ins hohe Alter betrieb. Siegfried starb 1984. Die ganze Geschichte hat Gudrun Täubert in den Naundorfer Nachrichten Nummer 13/2013 aufgeschrieben. Bekannt sind auch die



Regina Grasehe

Kinder: Ilona Rau und Bernd Grosche. Dessen nach der Wende eingerichtete KFZ-Werkstatt besteht bis heute.

Grosches lebten immer in Naundorf. Beide waren stets aktive Wasserwandersportler, Regina überwachte bei der BSG Planeta die Finanzen. Im Dorf- und Schulverein war sie als aktive Mitstreiterin geschätzt. Wir werden ihr Andenken bewahren.

Eva Schindler

REKORD
REKORD-BRIKETS
ZUM SOMMERPREIS

www.Brennstoffe-Winkler.de

WINKLER
BRENNSTOFFE

Mittlere Johannisbergstraße 6
01445 Radebeul

Wir gratulieren



Am 7. April 2024 beging Manfred Türke seinen 90. Geburtstag. Der Dorf- und Schulverein gratulierte ihm herzlich dazu. Er ist seit 2006 Mitglied im Verein und war jahrelang zur Stelle, wenn es bei Dorffesten oder Aktivitäten

des Vereins handfester Hilfe bedurfte, war es bei Theateraufführungen des Vereins, bei Umzügen, beim Brunnenbau oder am Entenhäuschen.

Manfred Türke wohnt ein Leben lang im schönen Familienhof mit dem imposanten Eingangstor neben dem Böttgergässchen, zuletzt mit seiner Frau Brunhilde im Auszugshaus; zu deren Ableben gedachten wir im Heft Nr. 61.

In diesem Grundstück lebt Familie Türke in mehreren Generationen zusammen.

Manfred Türke war bis zu seiner Pensionierung Vorsitzender der PGH Bau in Radebeul, neben dem VEB Bau Radebeul, einer der maßgeblichen Baubetriebe der Stadt. Wir wünschen Manfred Türke weitere gute Jahre im Kreise seiner Familie.

Eva Schindler



Gesellschaft für Fahrzeug-
und Getriebetechnik mbH

Ihre freie Kfz-Werkstatt

Tilo Ruhl

01640 Coswig • Dresdner Straße 81

Tel.: 0172 / 34 77 084

www.fahrzeug-getriebetechnik.de



10 Jahre "Galerie im Kasten"

Seit 2013 besteht unsere AG „Naundorfer Geschichte(n)". Ebenso lange gibt es die "Galerie im Kasten", in der wir allen Naundorfern und Gästen in der Regel halbjährlich neue Ausstellungen präsentieren, die sich mit geschichtlichen Themen, wie der 100-jährigen Wiederkehr des Beginns des Ersten Weltkriegs und dessen direkte Auswirkungen auf Naundorf und seine Bürger befassen, aber auch so lapidaren Themen wie 150 Jahre Erscheinen der ersten Postkarte, 50 Jahre „Trabant" und „Schwalbe" wie auch direkte naundorfspezifische Themen zu unseren Siedlerhäusern oder den Bauherrenpreisen.

In der Zwischenzeit gab es schon 14 Ausstellungen und als Beitrag unserer AG zum Dorffest kündigen

wir hier schon einmal eine neue Ausstellung zu „10 Jahre AG Naundorfer Geschichte(n) und Galerie im Kasten" an. Darin stellen wir die Mitstreiter vor und geben einen Überblick über zurückliegende Ausstellungsthemen. Die Vielfalt überraschte uns bei der Vorbereitung selbst.

Also seien Sie schön neugierig und besuchen Sie die Eröffnung unserer neuen Ausstellung am Samstag, 10. August 2024, 11 Uhr an der „Galerie im Kasten" am Denkmal. Bringen Sie Nachbarn und Gäste mit. Nahtlos geht es dann ins kleine Dorffest auf der Bühne am Teich über.

Eva Schindler

*Vorsitzende der AG
„Naundorfer Geschichte(n)"*



IHR REGIONALER PARTNER VOR ORT.

www.concordia-immobilien.de

0351/656 3008 | info@concordia-immobilien.de

Ihre Immobilie im Mittelpunkt

Concordia Immobilien

Wir danken den Inserenten, die mit ihren Anzeigen das kostenlose Erscheinen der Naundorfer Nachrichten ermöglichen.

Redaktion: Eva Schindler, Stephan Große, Burkhard Zscheischler (verantw.)

Druckvorbereitung: Heiko Liebig

Verteilung: Jana Zauper

Auflage: 1.300, Erscheinen halbjährlich